

E.3 Datenblatt für Speicher

(Dieses Formular ist zur Vervielfältigung durch den Anwender dieser VDE-Anwendungsregel bestimmt.)

Datenblatt für Speicher (vom Errichter (eingetragener Elektrofachbetrieb) auszufüllen)			
Anlagenanschrift	Vorname, Name		
	Straße, Hausnummer		
	PLZ, Ort		
	E-Mail		
Errichter (eingetragener Elektrofachbetrieb)	Firma, Ort		
	Straße, Hausnummer		
	Telefon, E-Mail		
Speichersystem	Hersteller/Typ:		Anzahl:
Anschluss des Speichersystems	<input type="checkbox"/> AC-gekoppelt <input type="checkbox"/> DC-gekoppelt		
	<input type="checkbox"/> Inselnetz bildendes System nach VDE-AR-E 2510-2		
	<input type="checkbox"/> Wechselstrom <input type="checkbox"/> L1 <input type="checkbox"/> L2 <input type="checkbox"/> L3 <input type="checkbox"/> Drehstrom		
	Nutzbare Speicherkapazität:		kWh
	Allpolige Trennung vom öffentlichen Netz bei Netzersatzbetrieb		<input type="checkbox"/> ja
	NA-Schutz nach VDE-AR-N 4105 vorhanden		<input type="checkbox"/> ja
Umrichter des Speichersystems	Hersteller/Typ:		Anzahl:
	Scheinleistung Umrichter Stromspeicher S_{Smax} :		kVA
	Wirkleistung Umrichter Stromspeicher P_{Smax} :		KW
Anschlusskonzept	Nummer der Abbildung nach FNN-Hinweis Abschnitt 5 zum „Anschluss und Betrieb von Speichern am Niederspannungsnetz“:		
	Übersichtsschaltplan beifügen!		
	Verwendete Primärenergieträger (z. B. Sonne, Wind, Gas):		
	Unterschiedliche Primärenergieträger werden getrennt erfasst:		<input type="checkbox"/> ja
	Unterschiedliche Einspeisevergütungen werden korrekt erfasst:		<input type="checkbox"/> ja
Betriebsweise	<input type="checkbox"/> Kein Bezug und keine Einspeisung (kein Bezug aus dem Netz, keine Rückspeisung ins Netz)	<input type="checkbox"/> Kein Bezug aber Einspeisung (kein Bezug aus dem Netz + Rückspeisung ins Netz)	
	<input type="checkbox"/> Bezug und keine Einspeisung (Bezug aus dem Netz, keine Rückspeisung ins Netz)	<input type="checkbox"/> Bezug und Einspeisung (Bezug aus dem Netz + Rückspeisung ins Netz)	
Nachweise	Einheitenzertifikate nach VDE-AR-N 4105 bzw. nach VDE-AR-N 4110 liegen vor:		<input type="checkbox"/> ja
Einspeise- management	Umsetzung der Wirkleistungsbegrenzung am NAP (z. B. nach EEG):	ferngesteuert:	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
		dauerhaft auf 60 % begrenzt:	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Nachweis Errichter	Ausweis-Nr.: _____ bei Netzbetreiber: _____		
Bemerkungen:			

Angaben zur steuerbaren Verbrauchseinrichtung nach § 14a EnWG (verpflichtend ab 4,2 kW)		
steuerbare Verbrauchseinrichtung (SteuVE) nach § 14a	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
am Netzanschluss ist bereits eine SteuVE vorhanden	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
gesamte Anzahl der SteuVE am Netzanschluss		
gewünschtes Abrechnungsmodul	<input type="checkbox"/> Modul 1 – gemeinsame Messung Anschluss auf Zähler-Nr.: _____ Zählerstände: 1.8.0 _____ 1.8.1 _____ 1.8.2 _____ 2.8.0 _____	
	<input type="checkbox"/> Modul 2 – eigene Messung für die SteuVE	
	<input type="checkbox"/> Modul 3 – mit zeitvariablen Netzentgelten nur in Verbindung mit Modul 1 (erst ab 01.04.2025)	
Ansteuerung der SteuVE	<input type="checkbox"/> direkt	<input type="checkbox"/> über Energiemanagement-System (EMS)

Hinweis	Sofern nicht anders gewünscht, beauftragt der Netzbetreiber den Messtellenbetreiber mit dem Einbau der Steuerungstechnik. Dieses Formular wird dem Netzbetreiber nach der Fertigstellung übermittelt.
---------	---

Inbetriebsetzungstermin:	(Tag/Monat/Jahr)
--------------------------	------------------

Erklärung	<p>Mit meiner Unterschrift wird die Richtigkeit der getätigten Angaben bestätigt. Die Leistungsangabe zur steuerbaren Verbrauchseinrichtungen sowie deren Ansteuerungsmöglichkeit wurde von einem eingetragenen Elektroinstallateur gemäß der gültigen VDE-Anwendungsregeln errichtet und überprüft. Weiterhin erkläre ich mein Einverständnis zur Herbeiführung einer Vereinbarung i. S. d. § 14a EnWG, welche mich als Betreiber der SteuVE und die Elektrizitäts-Genossenschaft Röthenbach eG als Stromnetzbetreiber zur Einhaltung sämtlicher Vorgaben aus den Festlegungen BK6-22-300 und BK8-22/010-A der BNetzA verpflichtet. Den Inhalt der Festlegungen kann ich auf der Webseite der BNetzA einsehen.</p>
-----------	---

(Ort, Datum)	(Stempel, Unterschrift)
--------------	-------------------------